UNTERKUNFTSGEBÄUDE KLOSTER LOCCUM

Unterkunftsgebäude Kloster Loccum
Ort: Rehburg-Loccum, Niedersachsen
Auftraggeber: Ev.-luth. Landeskirche Hannoves, Hannover
Architekt: Pax Brüning Architekten BDA, Hannover
BGF: 805 m²
Bauwerkskosten: 2,15 Mio. €
Leistungsumfang: LP 1 - 6, 8
Planungszeitraum: 2014 - 2016
Fertigstellung: 2018
Auszeichnung: Niedersächsischer Staatspreis für Architektur 2022, engere Wahl
Bildmaterial: Klemens Ortmeyer; DREWES + SPETH

Der Neubau dient als Unterkunftsgebäude für die Vikarinnen und Vikare, die am Predigerseminar im Kloster Loccum ausgebildet werden.
Das Tragwerk des Unterkunftsgebäudes besteht aus Stahlbetondecken, die von Mauerwerkswänden getragen werden. Alle Trennwände zwischen den einzelnen „Studierzimmern“ werden als tragende Wände ausgeführt, so dass die Decke in Längsrichtung des Gebäudes über jeweils ca. 3,60m gespannt werden kann. Über den zwei größeren, barrierefreien Zimmern im Erdgeschoss werden

UNTERKUNFTSGEBÄUDE KLOSTER LOCCUM

die Trennwände im Obergeschoss in Stahlbetonbauweise als wandartige Träger ausgebildet. Der Dachstuhl wird als Pfettendach ausgeführt.

Die Gründung erfolgt auf einer durchgehenden, 25cm starken Bodenplatte mit umlaufendem Streifenfundament als Frostschürze.

Die Aussteifung gegen horizontale Lasten erfolgt durch die zahlreichen Wandscheiben.